



Nachrichtenblatt

der Gemeinde

KLEINRINDERFELD

Sonderausgabe Mai 2007 *** Ausgabetag: 10.05.2007 *** Nr. 06 / 2007

60 jähriges Betriebsjubiläum

bei „Natursteinwerke Borst“ in Kleinrinderfeld

Herzliche Glückwünsche darf ich zum 60-jährigen Firmenjubiläum von „Natursteinwerke Borst“ an die Eigentümer

Frau Jutta Borst-Rumpel sowie Herrn Josef Rumpel,

insbesondere jedoch auch der Seniorchefin, Frau Rosa Borst, die die Firma gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann, Herrn Edmund Borst, aufgebaut und geführt hat, übermitteln.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde öffnet unser zweitältester Natursteinbetrieb, welcher sich vom „Platz“ am Ortseingang an der Kister Straße im Laufe der Jahre zu einem der bedeutenden Natursteinbetriebe unserer Region hochgearbeitet hat, am **kommenden Samstag** ab 10.30 Uhr zu einem **Tag der offenen Tür** seine Pforten und heißt Sie als Besucher herzlich willkommen.

Große Bauwerke wie z. B. die Schlossanlage Werneck, das Rathaus zu Würzburg, die historischen Gebäude am Universitätsklinikum, die Neubaukirche in Würzburg u.v.a.m. tragen die Handschrift der Steinmetze der Firma Borst, Kleinrinderfeld.

Besonders hervorzuheben ist bei Firma Borst die stetige Bereitschaft, jungen Menschen einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen und sie in dem für unsere Gemeinde typischen Berufsbild des Steinmetzen sehr solide auszubilden. Beste Ergebnisse bei den Gesellen- oder Meisterprüfungen (z. B. Alexander Borst) zeugen von der Qualität der Ausbildung im Meisterfachbetrieb.

Für die Zukunft wünsche ich Firma Borst eine für unseren heimischen Muschelkalk weiterhin gesunde und noch wachsende Konjunkturlage und bedanke mich ganz herzlich für die entgegenkommende Zusammenarbeit.

Eva Linsenbreder
1. Bürgermeisterin

**Die WOCHE DER SONNE 2007 –
macht auch vor Kleinriderfelds Türen nicht halt**

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Mai dieses Jahres findet bundesweit zum ersten Mal die

WOCHE DER SONNE

statt, welche vom Bundesumweltministerium unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Sigmar Gabriel gefördert wird.

In über 1000 Städten und Gemeinden informieren Handwerker und andere Akteure mit großem persönlichem Engagement bei mehr als 1600 Veranstaltungen über die Solarenergienutzung.

Eine dieser bundesweit propagierten Veranstaltungen findet auch bei uns in Kleinriderfeld statt.

Am

Sonntag, 13. Mai 2007

bietet sich unseren Bürgerinnen und Bürgern vor Ort die Möglichkeit, sich über die Vorteile der umweltfreundlichen Solarenergienutzung sowie der Energienutzung von Wärmepumpen, Pelletsheizungen, Photovoltaik-Anlagen u.v.m. zu informieren, sowie sich über entsprechende Förderprogramme des Bundes beraten zu lassen.

Unser ortsansässiger Meisterbetrieb für Sanitär, Heizung und Bauspenglerei

„Steinhäuser GmbH“

öffnet an diesem Tag ab 11.00 Uhr Tor und Tür im Betrieb in der Röckertstraße 22 und bietet Ihnen fachkundige Informationen rund um die Themen „Energiesparen, erneuerbare Energien, Nutzung der Sonnen- und Erdwärme“.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor Ort umfassend informieren zu lassen.

Bei Firma Steinhäuser bedanke ich mich für das besondere Engagement zum Thema „Energiesparen“ und wünsche im wahrsten Sinne des Wortes einen

„Tag der Sonne“

am kommenden Sonntag.

Eva Linsenbreder
1. Bürgermeisterin



Die Klasse 9 M unserer Hauptschule war am Donnerstag bei Firma Steinhäuser zu Gast, um sich im Rahmen der „**WOCHE DER SONNE 2007**“ die neue Wärmepumpe, welche Wohnhaus und Betrieb der Firma künftig beheizen wird, vorführen und erklären zu lassen. Die Themen „Energiesparen“, erneuerbare Energien sowie „Wärme von der Sonne“ war für die Schüler interessanter Diskussions-Stoff. (links Herr Michael Steinhäuser und Frau Wittmann, Klassenlehrerin der 7 M).

4. Deutsches Musikfest (DMF)

vom 17.05. bis 20.05.2007 in Würzburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie bereits dem letzten Gemeindeblatt sowie Veröffentlichungen in der örtlichen Tagespresse entnehmen konnten, kommen in der Zeit vom 17.05. bis 20.05.2007 rund 17.000 Musiker nach Würzburg und Umgebung. Diese werden an die 1.000 Musikevents veranstalten.

Die Musiker werden zum größten Teil in den Gemeinden des Landkreises untergebracht. Kleinrinderfeld wird 84 Musikerinnen und Musiker des Spielmannszuges der FFW Neuenkirchen (NRW) herzlich willkommen heißen und sie vom 18.05. bis 20.05.2007 als Gäste empfangen und „versorgen“.

Der Musikverein Kleinrinderfeld e.V. freut sich auf seine Gäste sowie auf dieses Großereignis, bei dem u. a. folgende Programmpunkte vorgesehen sind:

Donnerstag, 17.05.2007

Auf der Showbühne am Oberen Markt:

- ca. 14:45 Uhr-15:45 Uhr Blas- und Unterhaltungsmusik
der Musikkapelle Kleinrinderfeld
- ca. 16:00 Uhr-17:00 Uhr Jazz- und Swingmusik
der Jugendkapelle des Musikvereins Kleinrinderfeld e.V.

Auf dem Residenzplatz:

- 19:00 Uhr Festakt zur Eröffnung des Deutschen Musikfestes

Freitag, 18.05.2007

- ca. 15:00 Uhr Eintreffen des Spielmannszuges der FFW Neuenkirchen
in Kleinrinderfeld
- ca. 18:00 Uhr **Musikalische Begrüßung durch den Spielmannszug
der FFW Neuenkirchen vor dem Gemeindehaus;
Gasthörer sind herzlich willkommen**
- ca. 18.30 Uhr Abendessen für die Gäste aus Neuenkirchen im Gemeindehaus

Sonntag, 20.05.2007

Auf dem Kirchplatz in Kleinrinderfeld:

- 10:30 Uhr **Standkonzert
des Spielmannszuges der FFW Neuenkirchen**

Auf dem Residenzplatz in Würzburg:

- 13:00 Uhr Abschlussveranstaltung
mit Herrn Bundespräsidenten Horst Köhler
- 14:00 Uhr Festumzug in Würzburg

Von Donnerstag, 17.05.2007 bis Sonntag, 20.05.2007 finden an mehreren Standorten in Würzburg und Umgebung verschiedenste Wertungsspiele, Konzerte und Standkonzerte statt.

Details können Sie dem Internet unter www.deutsches-musikfest.de sowie den regionalen Medien entnehmen.

Lassen Sie sich dieses einzigartige musikalische Ereignis ganz Ihrer Nähe, welches nur alle 7 Jahre stattfindet, nicht entgehen!

Wir laden Sie ganz herzlich ein, am Deutschen Musikfest „teilzunehmen“:
Der Spielmannszug der FFW Neuenkirchen und unsere Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr Kommen.

In diesem Sinne grüßen wir Sie gemeinsam ganz herzlich

Roland Pechtl und Eva Linsenbreder